



Wer Hörgeräte trägt, bleibt länger geistig fit!

Obsidian Hörgeräte - 16928 Pritzwalk Marktstr.42

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 30 | Sonnabend, 27. Juli 2024

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **31. August 2024** von **10 - 16 Uhr**
Veranstaltungsort

16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR **0% Umsatzsteuer für Endverbraucher**
Sommer SPEZIAL
Qualität & Service nur im Fachhandel!
BalkonKraftWERK
Nur solange der Vorrat reicht! 10% Preisnachlass
2x 415 Watt Module + 1x Hoymiles HM-600
plug & play - Komplettsystem
Preisnachlass
Nur solange der Vorrat reicht! 10% Preisnachlass
JA SOLAR
hoymiles
von 399€
jetzt nur **299€**
inkl. Zubehör
• 10 Jahre Herstellergarantie
• Einbauelemente
• 10 Jahre Energiegarantie

www.solarkraftwerk24.de
& Sun-Solar24.de

Ihr regionaler Partner in Sachen Photovoltaik

Beratungstelefon:
Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Fr. 10-12 Uhr
Solar Prignitz **0 33977 50 66 39**
Sun Solar **0 33977 50 66 21**

SOLAR
Prignitz

Fahrbahn wird saniert

PRIGNITZ. In dieser Woche sind die Bauarbeiten zur Sanierung der Fahrbahn der Bundesstraße B 189 zwischen Perleberg und Pritzwalk (Prignitz) gestartet. Ende September werden die Arbeiten voraussichtlich beendet sein. Die Sanierung wird abschnittsweise unter Vollsperrung ausgeführt. Die Baustrecke hat eine Gesamtlänge von etwa sechs Kilometern. Begonnen wird auf der B 189 zwischen der Anschlussstelle Perleberg Ost und Rohlsdorf. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 8. August. *WS*

Einschränkung in Rathausstraße

WITTENBERGE. Aufgrund des Anschlusses an das Fernwärmenetz im Bereich der Rathausstraße 1 bis 11 kommt es voraussichtlich vom 29. Juli bis zum 9. August zur Vollsperrung des Teilbereichs. Der Abtransport beziehungsweise die Bereitstellung zur Abholung des Hausmülls, der blauen Tonne und des gelben Sacks wird von der ausführenden Firma Becker Umweltdienste geregelt. Die Anwohner werden informiert. *WS*

MGH bittet um Kleiderspenden

WITTENBERGE. Für das Anlegen einer Verkleidungskiste sucht das Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Wittenberge Bekleidungsstücke wie Kleider, Röcke, Blusen, Sakkos, Hüte, Anzüge, Krawatten, Fliegen, Tücher, originelle Schuhe, Brillen, Modeschmuck und Ähnliches. Wer solche Kleidungsstücke abgeben möchte, kann sie ins Bürgerzentrum (Bürgermeister-Jahn-Str. 2) bringen. *WS*

Umleitung zurückgebaut

PERLEBERG. Die geplanten Arbeiten am Bahnübergang Wilsnacker Straße in Perleberg sind ohne nähere Begründung abgesagt worden. Auch wurde kein Ausweichtermin dafür benannt. Die bereits eingerichtete Umleitung ist zurückgebaut. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Mit Spraydose in der Hand die Schule verschönern

Graffiti-Projekt mit Schülern der Albert-Schweitzer-Schule mit vielen Sponsoren

WITTENBERGE. „Die Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Raum, in dem Kreativität und Individualität gefördert werden“, so die Stadtwerke Wittenberge. Gemeinsam mit weiteren Partnern waren sie Sponsor einer besonderen Projektwoche. Ihre Kreativität konnten die Schüler kurz vor den Sommerferien im Rahmen dieser Woche ausleben und zeigen. Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Mathias Andert von „Farbspiel künstlerische Gestaltung“ verwandelten sie die kahle, gelbe Rückwand ihrer Turnhalle in ein farbenfrohes Kunstwerk.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt durch Schulleiterin Ellen Winterfeld. Sie wollte den Schülern die Möglichkeit geben, ihre künstlerischen Fähigkeiten auszuleben und gleichzeitig den Gästen des angrenzenden Hos-

pizes „Weiße Berge“ eine schönere Aussicht ermöglichen.

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH stellte zur Umsetzung des Projektes den Kontakt zum Graffiti-Künstler Mathias Andert her, der bereits seit vielen Jahren Trafostationen und Gasdruckregelstationen der Stadtwerke mit seiner Gestaltung verschönert. Zusätzlich unterstützen die Stadtwerke sowie die Wohnungsgenossenschaft Elbstrom eG Wittenberge, die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG und auch der Graffiti-Künstler Mathias Andert selbst mit Spenden das Großprojekt.

„Dieses Projekt macht deutlich, wie wichtig die Förderung ist und welch starken Einfluss es auf die Lernumgebung und das Gemeinschaftsgefühl der Schüler hat“, sagt Filialbereichsleiter der VR Bank Prignitz, Christoph Neumann. Marcel Elverich, Vorstand der WG Elbstrom, ergänzt: „Die

Walula, das Schulmaskottchen, und seine befreundeten Tiere prangen nun an der Rückwand der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule – dank dem kreativen Einsatz der Schüler.

Fotos: Stadtwerke Wittenberge

Schüler hatten Spaß dabei. Das merkt man und es ist ein tolles Ergebnis entstanden.“ „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit den anderen Partnern dieses besondere Projekt unterstützen konnten“, sagt Christian Köhler, verantwortlich für das Marketing der Stadtwerke. Insgesamt haben 30 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren am Kunstwerk mitgearbeitet. Gestaltet haben



Schülern hinterlassen und wird uns noch lange Zeit inspirieren“, sagt Schulleiterin Ellen Winterfeld zum Abschluss der Projektwoche.

JMÜLLER
GmbH
Pritzwalk Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

**FENSTER · TÜREN
ROLLADEN u. v. m.**

Große Auswahl
am Lager
und kurze Lieferzeit
bei Maßanfertigungen



Maße:
100 x 200 cm
Preis:
363 €

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder
benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

**PRIGNITZ
Sommer
2024**
VERANSTALTUNGSTERMINE IM INTERNET
PRIGNITZSOMMER.DE
Mit freundlicher Unterstützung des
Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg und der
**Sparkasse
Prignitz**

**WELTEN
VERBINDEN**
PRIGNITZER
KULTUR- UND KUNSTFESTTAGE

Ferienangebote für alle

Sozialpass ist im Bürgerbüro der Rolandstadt Perleberg erhältlich

PERLEBERG. Die Sommerferien haben begonnen. So nutzen viele Kinder, Jugendliche und Familien die Freizeitangebote in der Stadt. Doch nicht immer ermöglicht das Familienbudget diese Ausgaben. Daher können einkommensschwache Personen einen Sozialpass beantragen. In der Rolandstadt Perleberg nimmt das Bürgerbüro in der Karl-Liebknecht-Straße 33 die Unterlagen entgegen. Mitzubringen sind für die Beantragung ein

gültiges Ausweisdokument sowie ein entsprechender Leistungsbescheid. Antragsberechtigt sind Empfänger laufender Hilfen nach SGB II (Bürgergeld)

Auf Verlangen ist der
Personalausweis vorzulegen.
Dieser Sozialpass ist nicht
übertragbar.
Die gesetzlichen Bestimmungen, auf
die kein Rechtsanspruch besteht,
sind in einem gedruckten
Informationsblatt aufgeführt.

PRIGNITZ Brandenburg

SOZIALPASS
für Bürger des
Regionalen Wachstumskorrs
Perleberg/Wittenberge/Karstädt

Herausgegeben von:
Regionaler Wachstumskorrs
Perleberg/Wittenberge/Karstädt

NR.

und SGB XII, Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Personen, deren durchschnittliches Familiennettoeinkommen unter einer bestimmten Grenze liegt.

Sozialpass in der Prignitz.
Der Sozialpass ermöglicht Familien mit geringem Einkommen ermäßigten Eintritt zu vielen Angeboten in der Stadt.

Foto: Rolandstadt Perleberg

In der Rolandstadt Perleberg bekommen Inhaber des Sozialpasses Ermäßigungen im Freibad, im Tierpark, in der Stadtbibliothek BONA, im Stadt- und Regionalmuseum sowie im DDR-Geschichtsmuseum. Darüber hinaus kann er in allen Kommunen des Landkreises Prignitz genutzt werden. Weitere Informationen zum Sozialpass sind auf der Homepage der Rolandstadt Perleberg www.stadt-perleberg.de zu finden. Fragen beantworten die Mitarbeiter des Bürgerbüros. *WS*

Dree grote schwatte Kattens

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



De Kattenstiegmöhl koam up ganz vermaledeite Wies to ehrn Noam'

Nich wiet af von mien Heimatstadt Kiritz, an de Stroad no Königsberg hen, hett vör lange Tieden an een See eene Möhl stahn. Se hett Kattenstiegmöhl heeten. Up ganz vermaledeite Wies is de to ehrn Noam' koam'.

De Sage vertellt, dett enns een Möller met siene schnieke Deern dorin wohnt hett. Völ Friegers hemm sik üm de Schöne afmöhnt. Blot eener hett et schafft, de Möllersdochter to friegen. All de vörher koam' sünd, hemm no de ierste Nacht up de Möhl denn Dot funn. Se warn övernacht afmurkst.

"Dor mütt de Düwel in't Spöl sünd", hem de Lüüd secht und een wieten Boagen üm de Möhl moakt.

Eens an Dag awer is von wiet her een Möllersbursche to de Möhl koam', de et nohmaal versöken wullt. De olle Möller hett em warnt, awer de Bengel wullt weeten, wat et met de Spökerie in de Möhl up sik har.

He hett sik dorto got utrüst. As he nachstens nu met'n Säbel in sien Bedd hucken dä, dett he mittig in de Koamer schuben har un dat von twee Lampen anlücht ward, loat de Spökerie ok nich lange up sik luern. Alldiewiel de Möllersknecht ok üm sien Bedd no een wieten Kreidekries treckt har, was em nich bange.

As de Klock nu de twölfte Stunn up'n Turm verkünnt, güng

et los. Dat Fenster sprang up un dree grote schwatte Kattens sprang'n in de Koamer un wullt'n denn Frieger an Kroagen un em af murksen.

Awer dorup har de grode-wechs luert. Met sien Säbel holl he sik de Biester von Liew. Een von de Katt, de besunners dicht to em henlangt hett, har he -batz- een Pot afschloag'n. Nu güng de Schriegerie un dat Getowe awer los. Met een Satz wiern de Katten werrer dörrcht Fenster sprung'n, un de Spuk was vörbi. De Frieger hett sik nu ierst utschloapen.

As de Möller met de Lüüd ton Kieken koam is, wier de Bengel noh an Läwen. All hemm sik wunnert. Bi d' Söken no de Kattens hemm's een Finger funn, de sah ut as von een Deern. De Lüüd hemm dünn ok utklabüstert, dett düsse Finger bi eene Deern ut'n Noaberdöör fehlt.

De jungen Wiewers ut düsset Döör harrn sik met'n Düwel inloaten, de se nachstens in Katten ümwannelt hett. Se wiern fünsch up de Möllersdochter un hemm ehr de Friegers, de koam sünd, batz vör de Näs afmurkst, nachstens in de Spökenstunn.

Öwer düsse Frugens ward nu Gericht holl'n, se hemm ehr Strafe afkreegen.

Dat Spöken von de Kattens up de Möhl was nur vörbi. Awer von nu an heet de Möhl "Kattenstiegmöhl", un ok de See hett düssen Noam no hüt todags.

Upschreewen von Anne-marie Ostermeier



Der Schwarzmeer Kosaken-Chor möchte die schönsten musikalischen Werke aus dem Schatz der russischen und ukrainischen Musikliteratur zu Gehör bringen. Foto: Klaus Manns

In musikalischer Harmonie

Peter Orloff und die Schwarzmeer Kosaken in der Wallfahrtskirche

PRITZWALK. Am Sonntag, dem 1. September, findet um 17 Uhr in der Wallfahrtskirche im Pritzwalker Ortsteil Alt Krüssow (Dorfstr. 13) wieder ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores unter dem Motto „Von Kiew nach St. Petersburg“ statt. Unter der Führung von Peter Orloff konzertieren traditionell ukrainische und russische Sänger in herzlichem Einvernehmen - Tenöre, tiefe Bässe und als besonderes Highlight ein männlicher Sopran von der Kiewer Oper. Seine Mitwirkung und die Besetzung des Schwarzmeer Kosaken-Chores ist auch ein Signal der Hoffnung.

Mit diesem Konzert will der Chor ein Zeichen setzen und zeigen, dass die Politik von der Musik noch vieles lernen kann. Das Konzert steht unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlichen Mitwirkung von Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt – damals gemeinsam mit dem Sänger Ivan Rebhoff – im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine Karriere begründete und in diesem Jahr 65-jähriges Bühnenjubiläum feiert.

Die Zuschauer können sich auf ein berührendes Konzertereignis freuen. Dank seiner Besetzung ist der Schwarzmeer Kosaken-Chor in der Lage, ein Programm aufzuführen mit Werken wie dem „Gefangenchor“, „Schwanensee“, „Leise flehen meine Lieder“ oder „Nessun dorma“.

Im Zentrum des Konzerts stehen die schönsten musikalischen Werke aus dem Schatz der russischen und ukrainischen Musikliteratur wie die berühmten „Abendglocken“ „Die zwölf Räuber“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Stenka Rasin“, „Das einsame Glöckchen“, „Kalinka“ und – auf vielfachen Wunsch – „Das Wolgalied“.

Tickets gibt es unter Tel. 0761/ 88849999, auf www.eventim.de (Ticket-Hotline: 01806/570070) und im Vorverkauf im Reisebüro „Relax“, Grünstr. 21 in Pritzwalk.

Konzert in der Dorfkirche Nitzow

NITZOW/HAVELBERG. Im Rahmen der sechsten Internationalen Kammermusik Akademie Nitzow (IKAN) findet am heutigen Sonnabend, 27. Juli, um 18 Uhr ein moderiertes Abschlusskonzert in der Dorfkirche Nitzow statt.

Sieben junge Musiker aus Deutschland, Irland, Israel, Ita-

lien, Japan und der Ukraine waren während der Akademie eingeladen, Werke von Beethoven, Barber, Schulhoff, Vendendaal und Schönberg kennenzulernen und miteinander zu musizieren. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. *WS*



Foto: Adobe Stock/mars58

„Sex ist wie Mehl“

Jürgen von der Lippe liest im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Jürgen von der Lippe ist zurück. Der deutsche Fernsehmoderator, Entertainer, Autor, Musiker und Schauspieler kommt am Freitag, 18. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm „Sex ist wie Mehl“ ins Wittenberger Kultur- und Festspielhaus und verspricht erneut eine amüsante Zeit, wenn er Passagen aus seinem aktuellen Buch verliest.

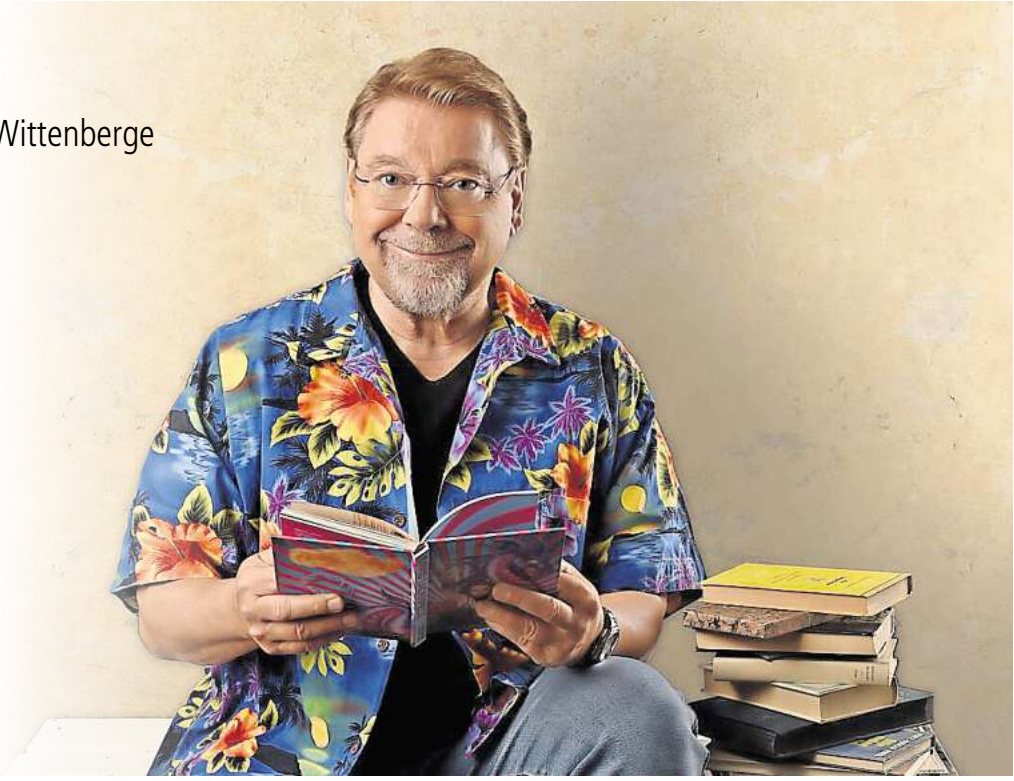
„Was ist eine 5-Euro-Sängerin?“, „Warum ist Sex wie Mehl?“, „Aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzelt?“, „Was ist Manna-Hamham?“ und „Was macht ein Mönch mit einem Saxophon?“

Egal, ob Fragen wie diese die Zuschauer schon lange bewegt haben oder ihre Neugier gerade

erst geweckt wurde: Antworten gibt es von Jürgen von der Lippe auf der Bühne. „Der unermüdliche Önologe im Weinberg des Humors hat wieder einen Knallerjahrgang produziert. Mit feiner Nase, voller Dröhnung und superlangem Abgang“, versprechen die Veranstalter. *WS*

Tickets: in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, Tel. 03877/929181-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder unter www.kulturhaus-wittenberge.de gebucht werden.

Veteran der deutschen Comedy: Jürgen von der Lippe.
Foto: Andre Kowalski



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0173/9 66 51 53	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenerstellung der Anzeigenblätter BVDA



Lernen und teilhaben, auch im Erwachsenenalter

Regionales Grundbildungszentrum mit ersten Angeboten

PRIGNITZ. Etwa 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht ausreichend lesen und schreiben, um uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. In Brandenburg sind das rund 197 000 Einwohner. Nun startet das Projekt „Regionales Grundbildungszentrum Prignitz“ des Landkreises mit ersten Angeboten, um Menschen, die nur wenig oder gar nicht lesen und schreiben können, zu unterstützen. „Es gibt ganz verschiedene Gründe, weshalb Menschen in Deutschland nicht richtig lesen und schreiben können. Mit diesem Projekt möchten wir den

Menschen hier bei uns in der Prignitz helfen, ihnen eine Chance geben, dies auch Erwachsenenalter noch zu lernen, zu üben und zu festigen. So können sie besser am gesellschaftlichen Leben teilhaben und verbessern ihre Chancen im beruflichen Kontext“, sagt Lisa Marie Petri, Leiterin des Projekts. Lisa Marie Petri und Eileen Jerichow wurden für das Projekt neu eingestellt und bilden das Regionale Grundbildungszentrum im Landkreis Prignitz. Sie sind Ansprechpartnerinnen zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung – also den Kenntnissen und Fertigkeiten, die für ein akti-

ves Handeln, das tägliche Leben und die Teilnahme an Gesellschaft und im Beruf notwendig sind. Dazu gehören neben der Rechenfähigkeit und digitalen Fähigkeiten auch die finanzielle und politische Grundbildung und das Gesundheitswissen. Das Grundbildungszentrum berät Betroffene, Angehörige, Unternehmen, Behörden und alle Interessierten. Seit diesem Monat bietet es offene Lern-Cafés für Erwachsene ab 16 Jahren in Perleberg (dienstags von 9 bis 12 Uhr beim Landkreis Prignitz, Haus 4, Zimmer 312, Berliner Str. 49), in Wittenberge (dienstags von 14 bis 17 Uhr und

donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Mehr-Generationen-Haus, Bürgermeister-Jahn-Str. 21) und in Pritzwalk (montags von 9 bis 12 Uhr und dienstags von 14 bis 17 Uhr im „Ekidz-Miteinander-Raum“, Grünstraße 49) an. Hier kann man gemeinsam das Lesen und Schreiben in lockerer und geschützter Atmosphäre üben, miteinander sprechen und sich austauschen. „Ich verspreche mir von diesem Projekt, dass wir ein breiteres Bewusstsein in der Öffentlichkeit, bei Institutionen und Unternehmen erreichen und Vorurteile abbauen können“, so Projektleiterin Lisa Marie Petri. Zukünftig

Die beiden Ansprechpartnerinnen für die neue Einrichtung: Lisa Marie Petri (mit Brille), Projektleiterin für das Grundbildungszentrum, sowie ihre Projektmitarbeiterin Eileen Jerichow.. Foto: Bernd Atzenroth / Landkreis Prignitz

sollen auch Kurse im Bereich der Grundbildung und Alphabetisierung an der Kreisvolkshochschule Prignitz angeboten werden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes Brandenburg und des Landkreises Prignitz. Interessierte können sich bei Fragen an Lisa Marie Petri wenden (Tel. 03876/713591, E-Mail: lisa.petri@lkprignitz.de oder gbz@lkprignitz.de).

Bildung auf dem Wasser

BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen erhält neues Umweltbildungsboot



LENZEN. Ein Boot für die Elbe und zur Wissensvermittlung: Ab Ende Juli wird es zu Wasser gelassen. Das Team des BUND-Besucherzentrums Burg Lenzen bringt sein neues Umweltbildungsboot in seinen Heimathafen nach Lenzen. Es handelt sich um ein Pontonboot, das Platz für etwa 15 Personen bietet und ausschließlich solarbetrieben fährt. Mit einem Echolot, einer Luke im Bootsdeck und flexibler Bestuhlung bietet es ideale Voraussetzungen für Bildungsveranstaltungen im Unesco-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. „Als BUND-Bildungseinrichtung mit Schwerpunkt Fluss- und Auenschutz bieten wir besondere Naturerfahrungen für Groß und Klein. Die Förderzusa-

ge von der Deutschen Postcode Lotterie für das Boot hat uns überglücklich gemacht“, sagt Bettina Kühnast, Leiterin des Besucherzentrums. Die Werft Kiebitzberg in Havelberg wurde mit dem Bau des Bootes beauftragt. Die Elbe verbindet die beiden Akteure über die Bundesländergrenze hinweg. „Für uns ist dies ein besonderes Projekt“, sagt Florian Lewerken, Geschäftsführer der Werft. „Als Familienunternehmen mit starker Verbundenheit zur Flusslandschaft freuen wir uns, dazu beizutragen, dass Anwohner und Gäste besondere Erlebnisse in unserer Region erfahren können.“ Das BUND-Besucherzentrum hat bereits verschiedene Veranstaltungsformate für das Boot geplant, darunter den Aus-

Bald wird es zu Wasser gelassen: Florian Lewerken, Geschäftsführer der Werft Kiebitzberg, zeigt Bettina Kühnast, Leiterin des BUND-Besucherzentrums, das Boot in Entstehung.Foto: BUND-Auenzentrum und BUND-Besucherzentrum

tausch zwischen Wissenschaftlern und Anwohnern sowie kulturelle Veranstaltungen für besondere Naturerlebnisse auf dem Fluss. Interessierte können diese Touren auf der Website des Besucherzentrums buchen. Das Boot wird im Rahmen des Projektes „Elbe in Sicht“ durch die Teilnehmer der Deutschen Postcode Lotterie, der BUND-Stiftung und privaten Spendern unterstützt.

• RESTAURANT

• THEATER

• BOWLINGBAHN

• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Joe - a tribute to Joe Coker

Fr. 09.08.2024 | 19.30 Uhr | 29,90 €

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 2.8. <small>Legereife Junggehennen (br., schw., wß) 12,50 €, Blassperle, Königsberg, Sussex, Grünleger, Marans, Hühner, Mularden, Pekingenten, Flügenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestell. am LKW. Nächste Tour: Freitag 30.8.</small>			
7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.45 Boddin	Feuerw.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.55 Seefeld	Bush.	11.45 Weitgendorf	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	11.55 Telschow	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.05 Frehe	Kirche
8.25 Beveringen	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Konsum
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.10 Grabow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.15 Buckow	Bush.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.45 Mesendorf	Bush.
10.05 Kuhbier	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.35 Steffenhagen	Bush.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.30 Vettin	Kirche
10.55 Laaske	Mitte	14.35 Kehrberg	Bush.
11.00 Mansfeld	Cont.	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
		14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Wir sind umgezogen!

Autohaus Rauhöft GmbH

NEU:

Genthiner Str. 18, 39539 Havelberg

Unser Service, Kontaktdaten und Öffnungszeiten bleiben!

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
Tel: 033971 / 52419
info@autohaus-rauhoeft.de

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk
Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de



DialogMobil-Tour für SuedOstLink+ Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz informiert

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Sie wird von Suchraum Klein Rogahn bis Landkreis Börde verlaufen. Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz möchte den Vorschlagskorridor auf einer Infotour mit dem DialogMobil vorstellen:

- in **Dömitz** an der **Johanneskirche**, **am Dienstag, 6. August 2024, von 14:00 bis 15:30 Uhr**, Slüterplatz, 19303 Dömitz,
- in **Dannenberg** auf dem **Marktplatz**, **am Dienstag, 6. August 2024, von 18:00 bis 19:30 Uhr**, Am Markt, 29451 Dannenberg (Elbe).

Mehr Informationen unter 50hertz.com/SuedOstLinkplus

Beim E-Rezept sind Brandenburger Senioren digitale Vorreiter

AOK Nordost legt erste Bilanz nach Einführung vor

BRANDENBURG. In Brandenburg nutzen vor allem Senioren das E-Rezept bundesweit im Schnitt am häufigsten. Das geht aus einer Datenanalyse der Krankenkasse AOK Nordost hervor. Demnach erhielten die sogenannten „Silver Surfer“ im Land – also etwa ab 50 Jahren – im Mai des laufenden Jahres 81 Prozent aller Arzneimittelpackungen per elektronischem Rezept. Bezogen auf alle Altersgruppen lag die E-Rezeptquote in Brandenburg ebenfalls recht hoch bei 79 Prozent. Der Schnitt bei den elf Landes-AOK rangierte zum Vergleich bundesweit im März bei 70 Prozent.

Bei den 0- bis 18-Jährigen lag die Quote dagegen demnach in Brandenburg nur bei rund 66 Prozent. Am höchsten wurde sie mit 81 Prozent bei den 66- bis 75-Jährigen verortet. Das liegt laut AOK auch daran, dass ältere Menschen sehr viel häufiger Arzneimittel zur Dauermedikation verordnet bekommen als jüngere Menschen. Denn bei solchen Medikamenten, die in regelmäßigen Abständen verschrieben werden, sei die E-Rezept-Quote besonders hoch. Die AOK Nordost ist die größte Krankenkasse in Brandenburg. Die Ergebnisse der Datenanalyse haben daher eine relativ hohe Relevanz.

Zu Beginn dieses Jahres wurde das rosafarbene Papier-Rezept offiziell durch die E-Verordnung abgelöst. Seitdem sind alle Ärzte verpflichtet, die meisten verschreibungspflichtigen Arzneimittel nur noch auf elektronischem

schem Wege zu verordnen. Im Zuge der E-Rezept-Einführung hatte es allerdings mehrfach Meldungen über technische Probleme und Bedenken von Ärzten gegeben.

„Angesichts einiger Startschwierigkeiten bei diesem Großprojekt sind diese Zahlen aus unserer Sicht sehr erfreulich“, sagt Daniela Teichert, Vorstandsvorsitzende der AOK Nordost. Das E-Rezept sei in Brandenburg in der Breite der Bevölkerung angekommen. „Besonders freut uns, dass auch ältere Brandenburgerinnen und Brandenburger sich schnell mit dem E-Rezept angefreundet haben“, so Teichert. Digitalisierung im Gesundheitswesen würde also auch für Senioren funktionieren – „wenn sie einfach und praxisnah umgesetzt wird“. Das scheint beim E-Rezept so zu sein. Die Analyse zeigt laut AOK: Mit dem E-Rezept kommen die meisten Senioren offenbar gut zurecht. Seit Januar haben sogar rund 90 Prozent aller Senioren, die ein Arzneimittel erhalten haben, mindestens ein E-Rezept eingelöst.

Die meisten Versicherten nutzen nach Angaben der AOK in der Apotheke ihre elektronische Gesundheitskarte (eGK), um E-Rezepte einzulösen. Die E-Rezepte werden zuvor von den ausstellenden Arztpraxen an den sogenannten E-Rezeptfachdienst gesendet. Von dort aus sind E-Rezepte dann elektronisch abrufbar. Ein weiterer Vorteil dabei: Um Folgerezepte zu erhalten, müssen Versicherte nicht mehr

unbedingt extra in die Arztpraxis gehen. In vielen Fällen können sie einfach dort anrufen und um ein neues E-Rezept bitten. Es reicht, die eGK anschließend in der Apotheke vorzuzeigen. Auch die Arztpraxen sparen demnach Zeit, weil weniger Patienten für die Rezeptabholung in die Praxis kommen müssen.

Auf Seiten der Ärzteschaft haben die Brandenburger Hausärzte neben Lungenspezialisten und Gynäkologen nach AOK-Angaben am häufigsten mit E-Rezepten zu tun. Sie verordnen nach dem Ergebnis der Zwischenbilanz knapp 80 Prozent der per E-Rezept eingelösten Arzneimittelpackungen – und haben die Umstellung auf die E-Rezeptpflicht im Schnitt erfolgreicher gemeistert als andere Arztgruppen. In den Praxen der Brandenburger Hausärzte betrug die E-Rezeptquote demnach im Mai 82 Prozent – drei Prozentpunkte mehr als im Durchschnitt aller Arztgruppen. Bei den Brandenburger Kinderärzten war die E-Rezeptquote mit 64 Prozent dagegen deutlich niedriger. Ein Grund: Kinder und Jugendliche bekommen viel seltener dauerhaft Arzneimittel verordnet. Bei Arzneimitteln zur Akutversorgung – zum Beispiel

bei Antibiotika – ist die E-Rezeptquote niedriger als bei Dauermedikation.

Aus Sicht der AOK Nordost sollte die E-Rezeptquote noch weiter gesteigert werden. „Die Vorteile des E-Rezepts liegen auf der Hand. Nach dem guten Start möchten wir deshalb alle Beteiligten ermutigen, das E-Rezept für möglichst alle Arzneimittel

anzuwenden. Dort, wo es noch bei der technischen Umsetzung hakt, müssen dringend Lösungen gefunden werden – denn das ist eine Voraussetzung für den Erfolg der weiteren Digitalisierung des Gesundheitswesens“, fordert Daniela Teichert. Das E-Rezept ist nach der 2023 eingeführten elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) das zweite große Digitalisierungsvorhaben im deutschen Gesundheitswesen. Im kommenden Jahr startet dann die elektronische Patientenakte für alle Versicherten.

Für die Analyse wertete die AOK Nordost die Abrechnungsdaten von rund 2,6 Millionen Fertigarzneimittelpackungen aus, die Brandenburger Ärzte mit vertragsärztlicher Zulassung von Januar bis Mai 2024 AOK-Versicherten Patienten ausstellten. Dabei wurden nur jene Verordnungen berücksichtigt, die bis Mai 2024 in Apotheken eingelöst wurden. *gd*



Beim E-Rezept liegen Senioren vorn. Foto: Adobe Stock/Bernd



500 Euro für Sportverein

Jürgen Hildebrandt von der Landfleischerei Hildebrandt übergibt Heike Winkler vom SV Prignitz Bad Wilsnack / Legde e. V. einen symbolischen Spendenbescheid. Der Verein bedankt sich bei der Landfleischerei Hildebrandt für die Spende.

Text: WS, Foto: SV Prignitz Bad Wilsnack/Legde e. V.

Kita Waldhaus in Glöwe feiert 40. Geburtstag

GLÖWEN/PLATTENBURG. Im Jubiläumsjahr sieht man schon von Weitem die bunt geschmückten Fenster, passend zum 40-jährigen Bestehen der Kita Waldhaus in Glöwen. In den Gruppenräumen herrscht reges Treiben – die Kinder und Erzieher üben fleißig ihr Programm für den Geburtstag der Kita. „Im Januar dieses Jahres hat das Festjahr begonnen und wir konnten bisher tolle Ausflüge und besondere Momente erleben“, sagt Kitaleiterin Kerstin Wolf. Zu Ostern besuchte die Kita ein Puppentheater und erzählte die Geschichte vom tapferen Schneiderlein.

Das erste große Geschenk brachte die VR-Bank zum Haus und überreichte den Kindern

fünf neue Gokarts und passend dazu Verkehrsschilder. Im Juni fuhren die Kita- und Hortkinder mit zwei Bussen nach Suckow zum Alpakahof, während die Krippenkinder den Tierpark in Perleberg besuchten. Im Juli fand ein Treffen der ehemaligen Mitarbeiter statt.

Weiterhin ist für dieses Jahr noch ein Kinderkonzert geplant. Das diesjährige Herbstfeuer wird durch einen Spielmannszug begleitet. Der Höhepunkt des Festjahres ist der 14. September 2024. An diesem Tag laden die Erzieherinnen und Kinder in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. „Hier wartet auf die Gäste ein kunterbuntes Programm“, kündigt Kerstin Wolf an. *dre*

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Rücken, Nacken, Kopf – Nervenschmerzen sind vielfältig

Diese Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit einem speziellen Wirkkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen oder Stress führen oft zu verspannten Muskeln, die auf die Nerven drücken und diese reizen oder schädigen können. Eine häufige Folge: belastende Rücken- oder Nackenschmerzen. Diese können sogar bis in den Kopf ausstrahlen und dort Kopfschmerzen oder sogar Migräne verursachen. Was die wenigsten wissen: Dahinter stecken oft Nervenschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern

Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen



in Rücken, Nacken und Kopf bieten. Cimicifuga racemosa hat sich z.B. bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich als hilfreich erwiesen. Zudem wirkt es stechenden Schmerzen längs des Ischiassnervs, die sich bis hin zum Oberschenkel ziehen können, entgegen. Darüber hinaus hilft der Wirkstoff laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, eingesetzt. Auch durch Migräne hervorgerufene Sehstörungen wie Augenflimmern können gelindert werden.

Fazit: Dorisol kann belastende Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf natürlich wirksam behandeln – auch bei chronischen Schmerzen.

Die einzige Schmerztablette bei Nervenschmerzen!

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)

www.dorisol.de

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Natürliche Hilfe bei Gelenkschmerzen

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Hilfe kommt aus der Apotheke mit den Arnzeitropfen Rubaxx (rezeptfrei).

Forscher suchten nach einer Behandlung, die bei rheumatischen Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen sowie bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist er gut verträglich!

Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt



Mit den Arnzeitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus.

werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke der Schmerzen individuell dosieren.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



DORISOL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthermia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Berufsentsdecker im Rathaus

Schüler der Friedrich-Gedike-Oberschule informierten sich vor Ort über die Stadtverwaltung

PERLEBERG. Welchen Beruf möchte ich erlernen? Welcher Beruf passt zu mir?

Das sind Fragen, die sich in der vergangenen Woche

Schüler der Klassenstufen acht und neun der Friedrich-Gedike-Oberschule stellten. Um den Antworten näher zu kommen, begaben sie sich in Betriebe und

Einrichtungen innerhalb der Stadt. Dabei informierten sie sich über Berufsbilder und entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten.

Auch die Perleberger Stadtverwaltung findet an einem Vormittag das Interesse einiger Schüler. Lilly, Amelie, Jannik und Lenni sind mit ihrer Lehrerin

Cornelia Winterfeld, Sachgebietsleiterin Personalwesen, im Gespräch mit den Berufsentsdecker der Friedrich-Gedike-Oberschule.

Fotos: Rolandstadt Perleberg, Adobe Stock/Dragna Gordic

Ute Seerig ins Rathaus gekommen. Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) empfängt sie im Großen Sitzungssaal. Er möchte von den Schülern wissen, warum sie sich für den Besuch im Rathaus entschieden haben. Dabei erfährt das Stadtoberhaupt, dass die Jugendlichen im Vorfeld der Betriebsbesuche Interessenfelder angeben sollten. Danach ist die jeweilige Berufsentsdecker-Zuordnung erfolgt.

Axel Schmidt fragt weiter: In welche Richtung soll es für sie einmal gehen? Lilly möchte ins Finanzamt und Amelie ins Umweltamt. Das Interesse für Politik zieht Jannik an diesem Tag in die Stadtverwaltung, während Lenni sich etwas mit Wirtschaft vorstellen kann. Aber so konkret wie die Mädchen wissen es die Jungen noch nicht. Der Bürgermeister zeigt sich erstaunt, dass es bei den Achtklässlern schon so konkrete Vor-

stellungen gibt. Ganz ehrlich gibt er zu, dass er in der achten Klasse noch nicht wusste, was er einmal werden möchte.

Dann informiert er die Schüler über die Stadtverwaltung und die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten. „Wir sind eine kleine Verwaltung, in jedem Jahr stellen wir einen Auszubildenden ein“, sagt er. Die Ausbildung erfolgt zum Verwaltungsfachangestellten. Zudem: „Alle drei Jahre bilden wir einen Forstwirt aus. Denn die Stadt besitzt 1735 Hektar Wald.“ Die Auszubildenden haben nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung eine Chance auf Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis, erklärt der Bürgermeister. Cornelia Winterfeld, Sachgebietsleiterin Personal, verweist auf die Berufsstartermesse „GO“, bei der die Stadt regelmäßig präsent ist. „Dort habt ihr auch die Chance, mit den Auszubildenden ins Gespräch zu kommen, könnt euch von ihnen berichten lassen, wie die Ausbildung in der Stadtverwaltung über einen „Sachbereich Umwelt“ verfügt. Nach knapp drei Stunden geht der Rundgang zu Ende. Cornelia Winterfeld weist noch auf die Möglichkeit hin, sich für ein Schülerpraktikum bei der Stadt zu melden. dre

werden bei uns mit Technik ausgestattet, bekommen einen Laptop und ein iPad“, so Winterfeld. Während des Rundgangs können die Jugendlichen dann auch noch die umfangreiche Gesetzessammlung in Augenschein nehmen, die sie ebenfalls erhalten.

Dann beginnt der Rundgang durch die Stadtverwaltung, die sich auf drei Standorte verteilt: das Rathaus, die Lotte-Lehmann-Akademie und das Verwaltungsgebäude in der Karl-Liebke-Strasse 33. Dabei lernen Lilly, Amelie, Jannik und Lenni die vielfältigen Möglichkeiten kennen, die die Stadtverwaltung mit ihren verschiedenen Ämtern bietet. Die beiden Mädchen erfahren beim Rundgang, dass es auch in der Verwaltung der Stadt Bereiche gibt, in denen sie zukünftig arbeiten könnten. In der Kämmerlei lernt Lilly die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder im Finanzbereich kennen und Amelie weiß nun, dass auch die Stadtverwaltung über einen „Sachbereich Umwelt“ verfügt. Nach knapp drei Stunden geht der Rundgang zu Ende. Cornelia Winterfeld weist noch auf die Möglichkeit hin, sich für ein Schülerpraktikum bei der Stadt zu melden. dre

Für unser **ELBHOSPIZ** »Weiße Berge« suchen wir zum 01.10.2024 eine **Pflegedienstleitung** (m/w/d) in Vollzeit.

Nähere Informationen: www.hospiz-prignitz.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter:

Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Elsternweg 15, 19322 Wittenberge, E-Mail: gf@hospiz-prignitz.de

„Quelle für Fachkräfte“

Oranienburger Firma SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik richtete für die eigenen Azubis eine kleine Lehrwerkstatt ein

ORANIENBURG. Sie schrauben, sie sägen, sie verlegen, sie flexen. Wie im richtigen Arbeitsleben. Aber eben nicht ganz. Die Auszubildenden der in Oranienburg ansässigen Firma SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik GmbH üben in der eigens für sie eingerichteten kleinen „Lehrwerkstatt“ das A & O des Mechatronikers für Kälte- und Klimatechnik. „Es hat sich

gezeigt, dass bei den Azubis im Alltag – ob in der Schule oder im Betrieb – das Praktische etwas zu kurz kommt“, sagt Ausbildungsleiter René Sahr, neben Nico Ehrke und Matthias Scheer einer der drei geschäftsführenden Meister des Unternehmens. „Was sie hier machen, ist keine Trockenübung. Hier wird der Ernstfall trainiert.“

Die Notwendigkeit, die Fertigkeiten vor Ort zusätzlich zu festigen, erkannten die Geschäftsführer schon nach der Einstellung des ersten Azubis vor einigen Jahren. Als das wachsende Unternehmen mit seinen jetzt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Plan schmiedete, 2020 von Birkenwerder in das Gewerbegebiet Süd nach Oranienburg zu ziehen, war die Einrichtung einer kleinen Lehrwerkstatt beschlossene Sache, um die Ausbildung zu professionalisieren. Kabelkanäle verlegen, Rohrleitungen auf ihre Funktion prüfen, Kupferrohre löten oder elektrische Verbindungen sauber anschließen – all das ist in der großen Halle, in der die Werkstatt Platz gefunden hat, möglich. Ein Azubi bog zu Übungs Zwecken aus einem Kupferrohr den Schriftzug SEK. Das geht im normalen Betrieb nicht.

„Wir nutzen diesen Lehrbereich regelmäßig. Es ist schon ein großer Unterschied zu unserem vorherigen Standort

in Birkenwerder“, sagt Melanie Kassner, die ihre Gesellenprüfung im Februar 2024 abgelegt hat. Die 22-Jährige war eine von fünf Auszubildenden bei SEK Scheer & Ehrke (neben ihr noch eine weitere junge Frau). „Etwas Handwerkliches wollte ich so oder so machen. Dass es diesen Beruf gibt, wusste ich vorher gar nicht“, sagt die Mühlenbecklerin. Mit ihr gemeinsam angefangen und die dreieinhalbjährige Ausbildung beendet hat Ole Sprotte. Die betriebseigene Lehrwerkstatt nutzte er gern: „Hier kann man sich ausprobieren, Fehler simulieren und sie beheben. Also mir hat das wirklich was gebracht.“

Nun befinden sie sich im Gesellen-Zeitalter. Sie bleiben in der Firma. „Das ist

René Sahr ist Ausbildungsleiter und Geschäftsführer.

Fotos: Stefan Blumberg



Prüfungsvorbereitung bei Ole Sprotte und Melanie Kassner.

zu versüßen: überdurchschnittliches Einstiegsgehalt für Auszubildende, übertarifliche Bezahlung der Mitarbeiter, betriebliche Altersvorsorge und Krankenzusatzversicherung,

Sinn und Zweck unserer Bemühungen, selbst auszubilden. Wir suchen ständig Fachkräfte und Auszubildende“, sagt René Sahr. Mit drei künftigen Azubis seien Ausbildungsverträge unterschrieben worden. Die Personalzusammensetzung bei SEK beschreibt der 44-Jährige als bunt – vom Quereinsteiger bis zu einem Kollegen, der seine Meisterausbildung macht, sei alles dabei.

„Der Bedarf an Mitarbeitern ist hoch.“ Die Unternehmensspitze versucht, den Mitarbeitern und Azubis in dem familiär und mit niedrigen Hierarchien geführten Betrieb den Arbeitsalltag

leistungen, hochwertige Werkzeuge oder moderne Dienstfahrzeuge ...

SEK Scheer & Ehrke bezeichnet sich als einen führenden Komplettendienstleister in Berlin und Brandenburg, der professionelle Lösungen in den Bereichen Kälte-technik, Klimatechnik und Kaltwassererzeugung anbietet. Planung, Neubau sowie Wartung und Reparatur kommen aus einer Hand. Die Kunden stammen einerseits aus dem gewerblichen Sektor wie Tankstellen oder Einzelhandelsmärkte, bei denen die Kälte- oder Klimatechnik (Tiefkühlung, Kühlmöbel, Kühlanlagen) verbaut wird. Andererseits übernehmen die Kältespezialisten seit der Firmengründung 2007 – damals noch in Berlin-Pankow – auch Privataufträge.

Bei den künftigen Projekten werden Melanie Kassner und Ole Sprotte als ausgereifte Mitarbeitende mitwirken. Sie kommen aus dem eigenen Stall und wie René Sahr sagt, „aus der Quelle für Fachkräfte“. sb

www.vrbprignitz.de/jobs

Mit einer Bilanzsumme von ca. 1,3 Milliarden EURO, 11 Geschäftsstellen und 139 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir ein marktorientiertes, modernes und erfolgreiches Kreditinstitut in der Prignitz und dem Bereich Wittstock.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT-Mitarbeiter (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Sicherstellung eines reibungslosen IT-Betriebs in einem erfahrenen Team
- Umsetzung von technischen Weiterentwicklungen in den IT-Systemen
- Einhaltung und Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Begleitung von IT-Projekten

Ihr Profil

- Ausbildung im IT-Bereich idealerweise mit Berufserfahrung
- Kenntnisse im Windows-Server-Umfeld und Bereich Netzwerktechnik
- Strukturierte, lösungs- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen

- Gehalt nach genossenschaftlichem Tarif sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten in einem familiären Team
- Moderne Arbeitsatmosphäre und ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze
- Zuzahlungen zu Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder

So bewerben Sie sich:

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittszeitpunktes und Ihre Gehaltsvorstellungen an

bewerbung@vrbprignitz.de
oder an

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
Personalabteilung

Wittenberger Straße 13-14, 19348 Perleberg.

Kennenlernen können Sie uns auch im Internet unter www.vrbprignitz.de.

JETZT BEWERBEN!



Bei uns zählt das WIR-Gefühl!

Werde Teil unseres Teams

(m/w/d)

- Systemadministrator
- Elektriker | Elektroniker
- Sachbearbeiter Verwaltung
- Maschinen- & Anlagenführer

Rolf-Hövelmann-Straße 1
16928 Pritzwalk

Yasmin Müller
+49 4502 8886-117

NORDGETREIDE

RÜSTIGER HANDWERKER GESUCHT!

Unbefristete Stelle als 538€-Minijob. Ideal für pensionierten Installateur oder Elektriker oder Heizungsbauer. Arbeitsort: 16866 Gumtow OT Kunow. Arbeitszeit: Zweimal pro Woche halbtags nach Absprache, kein Schichtdienst, unbefristet und ab sofort.

Schwarzkopf & Schwarzkopf Media GmbH,
Kunower Postweg 6
16866 Gumtow OT Kunow
Tel. und WhatsApp 0152 38977833

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!



Insrieren Sie jetzt:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN



Komfortable Wege zur passenden Ausbildung

Die IHK bietet viele Möglichkeiten, sich über Lehrstellen zu informieren

BRANDENBURG. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) in Brandenburg bieten künftigen Auszubildenden und Interessierten nicht nur mit ihrem Portal www.mach-es-in-brandenburg.de im Netz einen kom-

fortablen Weg zum passenden Ausbildungsplatz im näheren Umfeld. Per Newsletter können nun auch individuelle Informationen zu ausgewählten Berufsfeldern auf Wunsch automatisch im eigenen Mail-Fach lan-

den. Zudem sei auch auf der seit rund zwei Jahren existierenden Website „inhaltslich viel aufgearbeitet worden“, versichert der Geschäftsführer Bildung und Fachkräfte der Potsdamer IHK, Andreas Körner-Steffens. Es be-

stehen also ideale Voraussetzungen, sich darstellen zu lassen, wo und bei welchem Unternehmen eine gewünschte Ausbildung in einem selbst definierten Umkreis verfügbar ist. Über 9500 Ausbildungsmöglichkei-

ten in etwa 200 möglichen Berufen listet der integrierte IHK-Ausbildungsatlas je nach individuell festgelegter Region und gewünschtem Berufsfeld in den insgesamt drei Kammerbezirken auf. Vielfach starten die angebotenen Ausbildungen im Spätsommer.

Wer noch keine konkreten Vorstellungen von seinem künftigen Beruf hat, kann sich auf

Andreas Körner-Steffens, Geschäftsführer des Bereiches Bildung und Fachkräfte der Industrie- und Handelskammer Potsdam.
Foto: IHK Potsdam, Adobe Stock/ Dragana Gordic

dem Portal von den Branchen über Unternehmensbereiche bis hin zu konkreten Berufsbildern durchklicken. Sortiert nach Profilen wie Gastgewerbe und Tourismus über IT und Medien, Laborberufe, Produktion sowie Logistik oder Büro und Finanzen, warten jede Menge Informationen, auch darüber, welche eventuellen berufsspezifischen Kenntnisse gefragt sind. Nicht nur das: Es steht auch ein sogenannter Online-Kompetenztest zur Verfügung, bei dem notwendige Fähigkeiten mit individuellen Interessen abgeglichen werden können, um innerhalb von 60 Minuten eventuelle Berufsfelder vorge schlagen zu bekommen. Der Test kann gegebenenfalls auch einer möglichen Bewerbung hinzugefügt werden, um potenziellen Ausbildungsbetrieben die persönliche Eignung zu demonstrieren.

Die Chancen, über ein Praktikum oder auch einen Ferienjob ein mögliches Berufsfeld erst einmal auszuprobieren, listet das Portal samt Atlas ebenso auf. Auf der Website sind mehr als 1300 entsprechende Angebote zu finden.

Sie sind in puncto Berufsorientierung sehr hilfreich. Praktika bieten nicht nur die Gelegenheit, in ein Unternehmen hineinzuschnuppern und Ausbildungsatmosphäre zu erleben, sondern auch erste Kontakte zu späteren

Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Es gibt auch fast 500 Chancen, zu Ferienjobs zu gelangen. Auch dies ist eine perfekte Möglichkeit, den beruflichen Alltag auszuprobieren. Das Netz biete inzwischen „unglaublich viele Angebote der Ausbildungsplatzsuche“, weiß Körner-Steffens. Eine Vielfalt, die gelegentlich auch Verwirrung stiften kann.

Um hier mehr Orientierung bieten zu können, haben die drei Industrie- und Handelskammern Potsdam, Cottbus und Ostbrandenburg zusammen das einheitliche Portal „Mach es in Brandenburg“ geschaffen.

Auch sonst steuern die Kammern möglicher Ratlosigkeit entgegen und informieren in den allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Klasse über Ausbildungsberufe, Kennenlernpraktika und auch darüber, wie Betrieb und Berufsschule in der dualen Ausbildung kombiniert werden können.

Das reicht von der individuellen Beratung bis hin zum praktischen Bewerbungstraining. Innerhalb von Schulpartnerschaften berichten geschulte Auszubildende als Ausbildungsbotschafter über ihre Tätigkeit. „Die Einblicke in den Ausbildungsalltag von Auszubildenden helfen auch Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl“, weiß Körner-Steffens.

Angesprochen werden zudem Gymnasiasten, um auch sie von den Karrierechancen einer Ausbildung und der Option, hier sofort nach der Schule Geld verdienen zu können, zu überzeugen. „Eine berufliche Ausbildung und danach die passenden Fort- und Weiterbildungen bieten sehr gute Karrierechancen“, schätzt der Bildungsexperte ein.

Schöpfer virtueller Welten

Neuer Ausbildungsberuf: Gestalter für immersive Medien

BRANDENBURG. Für computergenerierte virtuelle Welten gibt es immer mehr Anwendungen, in Spielen genauso wie in Schulungen, in der Werbung, bei Film- und TV-Produktionen oder Medienunternehmen. Für die Gestaltung solcher digitalen Anwendungen sind Fachleute mit besonderer Qualifizierung gefragt, deshalb gibt es seit dem vergangenen Jahr einen neuen Ausbildungsberuf: Gestalter/-in für immersive Medien.

„Immersiv“ – das Wort leitet sich vom englischen Begriff Immersion für Eintauchen oder Einbetten ab. Gemeint sind Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (XR), virtuelle Bildwelten, in die man mit einem entsprechenden Headset

eintauchen kann, teilweise in Kombination mit Bildern aus der realen Umgebung. Die Einsatzmöglichkeiten sind bereits jetzt sehr weit gefächert – und sie entwickeln sich schnell weiter.

Gestalter für immersive Medien entwickeln solche Medienprodukte in enger Abstimmung mit den Kunden, erstellen Konzepte und produzieren die Anwendungen. Dabei kann es zum Beispiel um die Kombination von 3D-Darstellungen sowie verschiedenen Bild- und Tönebenen gehen. Die dreijährige Ausbildung zum/zur Gestalter/-in für immersive Medien setzt keinen be-

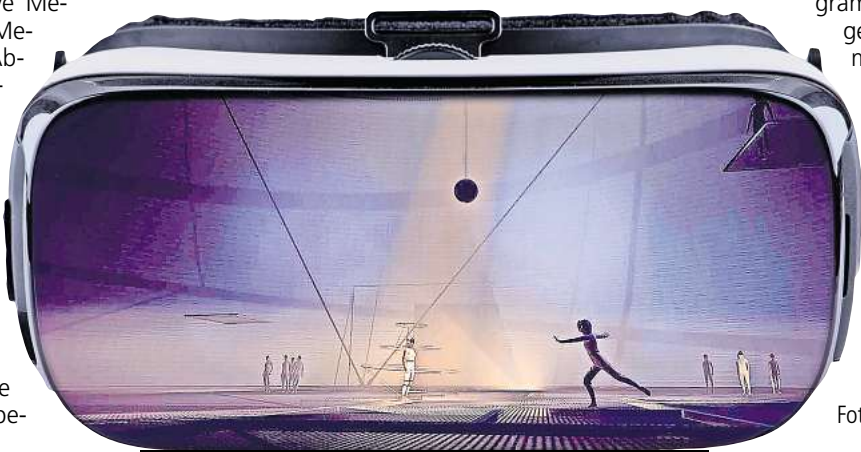
stimmten Schulabschluss voraus.

Gefordert sind ein gutes technisches Verständnis und eine hohe Lernbereitschaft, außerdem Kreativität und Sinn für Ästhetik.

Bewerber müssen teamfähig sein und Freude an der Kommunikation mit dem Kunden haben. Gute Sprachkenntnisse sind in Englisch genauso wie in Deutsch gefragt. Mit Hardware

und Software werden die virtuellen Anwendungen gestaltet.

Das Virtual-Reality-Headset gehört zur Standardausstattung, neben Bild- und Tonbearbeitung geht es auch um Programmierung. Weiterbildungen sind zum Beispiel in Kameratechnik oder Softwareentwicklung möglich. Eine Qualifizierung als Meister/-in oder Fachwirt/-in etwa für Medienproduktion Bild und Ton ist möglich, auch ein Studium etwa in Gamedesign kann angeschlossen werden.



Eine Virtual Reality-Brille.
Foto: Adobe Stock/Toni



GEMEINSAM STARK FÜR SICHERE JOBS!

Für unser Team im AZURIT Seniorenzentrum Kyritz suchen wir Sie (m/w/d), als engagierte ...

Pflegefachkraft

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von AZURIT!



AZURIT Seniorenzentrum Kyritz
Hausleitung Mario Bohnsack
Pritzwalker Straße 28
16866 Kyritz
T 033971 32084-0
szkyritz@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de

EMSLAND GROUP®
using nature to create

DER TRADITION UND DER NACHHALTIGKEIT VERPFLICHTET: Im Einklang mit der Natur gewinnen wir innovative Qualitätsprodukte aus den wertvollen Bestandteilen der Kartoffel. Vom Feld bis zum Kunden umweltfreundlich, sozial und zugleich wirtschaftlich zu arbeiten – diese Mission bestimmt unser Handeln. Wir leben täglich mit dem Leitgedanken der Emsland Group: using nature to create.

Emsland-Stärke GmbH
Pritzwalker Straße 10, 16866 Kyritz
Telefon 033971 68-0
abuelow@emsland-group.de



WIR BILDEN AUS!

- »CHEMIKANT*
- »INDUSTRIEMECHANIKER*
- »MECHATRONIKER*
- »FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK*
- »ELEKTRONIKER*
- »FÜR BETRIEBSTECHNIK
- »DUALES STUDIUM

www.emsland-group.de

PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen hierfür (m/w/d):

Schlosser / KFZ-Mechatroniker Baumaschinist (m/w/d)

Perleberger Recycling GmbH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

14.09.24 jobstart messe

10 bis 13 Uhr
Stadthalle Wittstock/Dosse

Azubis finden. Perspektiven aufzeigen. Fachkräfte sichern.

Alle Angebote der jobstartmesse immer online & aktuell!

jobstartdigital.de

INFOS & ANMELDUNG:
• info@nordwestbrandenburg.de
• +49 3395 709 86 45
• nordwestbrandenburg.de/ausbildung/jobs

#jobstartmesse
#jobstartdigital

TRAUERANZEIGEN

*Glücklich sind wir zwei gegangen,
immer gleichen Schritts.
Was du vom Schicksal hast empfangen,
ich empfang es mit.
Ach, das war ein sicheres Wandern,
auch wenn der Sturm getobt,
einer war die Kraft des anderen,
einer des anderen Trost.
Und nun kann ich nicht verstehen und mir wird so bang,
jeder muss alleine gehen seinen schwersten Gang.*

Wir müssen Abschied nehmen
von meinem lieben Mann

Ernst-Peter Schultz
* 30.1.1958 † 19.7.2024

Du wirst fehlen
**deine Margitta
sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Beerdigung findet am Dienstag,
dem 30. Juli 2024, um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Warnsdorf statt.

*Du bleibst im Herzen deiner Lieben,
fällt uns der Abschied auch sehr schwer.
Du wärst doch gern bei uns geblieben
und wir vermissen dich so sehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christa Friedrichs
geb. Schröder
* 24.12.1940 † 21.7.2024

In stiller Trauer
**Thomas und Dany
Björn
Nadine und Florian mit Emma**

Pritzwalk, im Juli 2024

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

*Dich zu verlieren, war uns unsagbar schwer,
Dich zu vermissen noch viel mehr.*

Nach langer, schwerer Krankheit und doch
plötzlich und unerwartet, verstarb meine liebe Frau,
unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Roswitha Reimann
geb. Lindemann
im Alter von 68 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Dein Mann Klaus
Maik und Sylvia
Marco und Kati
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Nebelin, im Juli 2024

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. August 2024,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Nebelin statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist doch voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vati, Schwiegervater, Opi, Uropa, Bruder,
Schwager, Onkel und Cousin

Horst Jakubke
* 24.09.1939
† 15.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Leonie
Kerstin und Frank mit Familie
Manuela und Anna Tabea
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 31. Juli 2024, um 14:30 Uhr
auf dem Friedhof in Breese (Lüchstr.) statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand
zu nehmen.

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen...

Longina Falkenau
* 30.11.1959 † 24.06.2024

Wir sagen allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Oma, Tochter und
Schwester auf ihrem letzten Weg begleitet haben herzlichen
Dank. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Rohloff.

Im Namen der Angehörigen
Rainer Falkenau

Wittenberge, im Juli 2024

Wir haben Abschied genommen vom meiner
geliebten Frau, Schwester und Tante

 **Karin Handsche**
* 25.2.1951 † 21.6.2024

**Rolf Handsche
Jutta Bandemer mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für
allen Beistand und die erwiesene Anteilnahme.

Von ganzem Herzen möchte
ich mich bei allen Angehörigen,
Freunden und Bekannten
bedanken, die ihre Anteilnahme
auf liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

 **Bodo
Günther**

Mein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Daniela
Wenglewski, dem Blumenladen
Petra Hertz und der Gaststätte
„Zum Torwächter“ für die
Ausrichtung der Kaffeetafel.

Rita Günther

Pritzwalk, im Juli 2024

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Gerhard Rostek (Gerdi)
* 06.06.1946 † 13.07.2024

 In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Gisela
Dein Karsten
Deine Karoline mit Chris
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

 Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das
ehrende Geleit beim Abschied sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Vereinen
unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „An ihrer
Seite“, der Tagespflege des DRK Pritzwalk, der FFW
Klein Gottschow, dem Bestattungshaus Jannasch,
Herrn Schmidt und seinen Musikern, dem
Blumenhaus Dornröschen, Frau Krüger für die
Ausrichtung der Kaffeetafel und der Bäckerei Eichler.

Gudrun Römer und Kinder

Edelgard Adelheid Johanna Reinhold
geb. Zahn
* 2.7.1946 † 14.7.2024

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer über alles geliebten Mutti und Omi.

In Liebe
**Karl-Heinz
deine Tochter Birgit und Kirstin
deine Enkelkinder Sebastian und Linda
sowie alle, die dich sehr gern hatten**

Pritzwalk, im Juli 2024

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Sven Dura

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden föhlt
und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Helga Dura und Familie

Schönhagen, im Juli 2024

Wir haben Abschied genommen
von meiner lieben Mutti, unserer
herzensguten Omi und Uromi

Christiane Meißner

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in Trauer
mit uns verbunden föhlt und zu einem
würdevollen Abschied beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke und
der Rednerin Frau Daniela Wenglewski.

Familie Bäker
Pritzwalk, im Juli 2024

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.*

Wir nahmen am 25. Juli 2024 Abschied von
meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mama,
Schwiegermama und Oma

Gudrun Buschmann
geb. Müller

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden föhlt
und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Bernd Buschmann und Familie

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke sowie
dem ambulanten Pflegedienst Prignitzsonne.

Pritzwalk, im Juli 2024

*Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*
Albert Schweitzer

 **Renate Bülow**

Allen, die sich in Trauer mit uns
verbunden föhlt und dies in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten, sagen wir unseren tief
empfundenen Dank.


Ein ganz besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Spitzner
für seine lieben Worte in der Stunde des Abschieds
sowie dem Team der Gaststätte „Zur Endstation“
in Putlitz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Carola Pirow

Putlitz, im Juli 2024

*Du bleibst im Herzen deiner Lieben,
fällt uns der Abschied auch sehr schwer.
Du wärst doch gern bei uns geblieben
und wir vermissen dich so sehr.*

Ganz plötzlich und unerwartet, viel zu früh und
für uns alle unfassbar, wurdest du
aus unserer Mitte gerissen.

 **Andreas Müller**
* 4.12.1984 † 16.7.2024

In Liebe
**deine Anja mit Luke und Lias
deine Eltern Ute und Steffen
deine Schwester Laura
deine Schwiegereltern Marion und Frank
dein Schwager Andy
deine Großeltern Elvira und Claus
deine Oma Elli
sowie alle, die dich gern hatten**

Putlitz, im Juli 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

So war die Reise nicht geplant

Welche Ansprüche Urlaubern bei Reisemängeln zustehen und wie sie vorgehen sollten

BRANDENBURG. Sobald der Urlaub gebucht ist, steigt mit jedem Tag die Freude auf die Auszeit vom Alltag. Umso ärgerlicher ist es dann, wenn Flugverspätungen, ein dreckiger Pool, Ungeziefer oder Baulärm die Urlaubsstimmung ruinieren. Wann ein Reisemangel vorliegt, welche Preisminderungen Pauschalreisenden zustehen und wie sie vorgehen sollten, um ihre Ansprüche durchzusetzen, beantwortet Sabine Brandl, Juristin der Ergo Rechtsschutz Leistungs-GmbH.

Am Reiseziel angekommen, können es die meisten kaum erwarten, Pool, Strand, Sonne und Ruhe zu genießen. Doch nicht immer ist vor Ort alles so wie in den schönen Vorstellungen. „Urlauber, die bei einem Reiseveranstalter mindestens zwei Leistungen gebucht haben, also zum Beispiel Flug plus Unterkunft, sind dann im Vorteil“, so Sabine Brandl, Juristin der Ergo Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Wer eine Pauschalreise bucht, hat gewisse Rechte. Bei einem erheblichen Mangel sind das unter anderem dessen Beseitigung und eine Reisepreisminderung.“

Doch nicht jede Unannehmlichkeit gilt als Reisemangel. „In südlichen Ländern müssen Urlauber beispielsweise Ungeziefer im Hotelzimmer in gewissem Umfang hinnehmen“, erläutert Brandl. „Auch wenn die tatsächliche von der versprochenen Leistung abweicht, können Pauschalreisenden Ansprüche gegen den Reiseveranstalter zustehen.“ Oft ist das zum Beispiel bei – trotz Zusage – fehlendem Pool, Balkon, Meerblick oder Sportangeboten der Fall. Auch Baulärm oder ein verschmutzter Strand oder Pool können zu Ansprüchen gegen den Reiseveranstalter führen. Entschädigungsansprüche

bei großen Flugverspätungen oder Flugausfällen haben Urlauber nach der Europäischen Verordnung über Fluggastrechte hingegen gegenüber der Fluggesellschaft – sowohl bei Pauschal- als auch Individualreisen.

Liegt ein Reisemangel vor, muss der Veranstalter diesen innerhalb einer vom Urlauber gesetzten, angemessenen Frist beheben. Verfügt das Hotelzimmer beispielsweise nicht über den zugesicherten Balkon, kann die Abhilfe im Umzug in ein entsprechendes Alternativzimmer bestehen. „Geschieht dies nicht, können Urlauber eine Reisepreisminderung verlangen“, so die Ergo-Juristin. Die Höhe ist vom Einzelfall abhängig, Orientierung bietet die sogenannte Frankfurter Tabelle. „Die angegebenen Prozentsätze hängen von der Schwere der Beeinträchtigung ab und werden auf den Gesamtpreis beziehungsweise den entsprechenden Anteil der Tage erhoben“, ergänzt Brandl.

Der Veranstalter kann eine Abhilfe jedoch auch verweigern, wenn diese nicht möglich oder unverhältnismäßig teuer ist. Be trifft das einen erheblichen Teil der Reise, muss er jedoch für eine mindestens gleichwertige Ersatzleistung sorgen, etwa ein anderes Hotel. „Geschieht auch das nicht fristgerecht und stellt der Mangel eine erhebliche Beeinträchtigung dar, dürfen Urlauber den Reisevertrag in manchen Fällen sogar kündigen und die Rückreise antreten, die der Veranstalter organisiert“, erläutert die Rechtsexpertin. „Außerdem müssen Urlauber den Teil der Reiseleistungen, den sie nicht mehr in Anspruch nehmen, nicht bezahlen beziehungsweise erhalten bei Vorauszahlung das Geld zurück.“ Übrigens: Bei erheblichen Beeinträchtigungen kön-

nen auch Schadenersatzforderungen in Frage kommen.

Eine lange Schlange am Büfett oder Regen in tropischen Ländern müssen Urlauber meist hinnehmen, da es sich hierbei um zumutbare Unannehmlichkeiten handelt. Wer allerdings der Meinung ist, dass eine gravierende Einschränkung eine Erholung unmöglich macht, sollte dies umgehend vor Ort der Reiseleitung oder dem Veranstalter melden – am besten persönlich und schriftlich. „Dabei ist es wichtig, den Mangel so detailliert wie möglich zu beschreiben und mit Fotos zu dokumentieren“, rät Brandl. „Ohne eine Mängelmeldung vor Ort haben Reisende sonst keine Ansprüche.“ Zusätzlich kann es sinnvoll sein, sich das Problem vom Personal bestätigen zu lassen. Für die Behebung des Mangels müssen Urlauber dem Veranstalter eine angemessene Frist setzen.

Lässt er diese verstreichen, besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust für Besserung zu sorgen und beispielsweise ein Zimmer umzubuchen oder in ein anderes Hotel umzuziehen. Die zusätzlichen Kosten hierfür können Urlauber anschließend vom Veranstalter zurückverlangen. Eine Ausnahme gilt, wenn er berechtigt war, die Abhilfe abzulehnen. Nach der Rückkehr sollten Reisende umgehend die zustehenden Ansprüche einfordern. „Hierzu eignet sich ein Einschreiben mit einer genauen Mängelbeschreibung“, so die ERGO-Juristin. Auch wenn die Ansprüche erst nach zwei Jahren verjähren, empfiehlt Brandl, so schnell wie möglich zu handeln. Sollte der Veranstalter einen Reisegutschein anbieten, haben Urlauber das Recht, diesen abzulehnen und eine Auszahlung zu verlangen. WS

„Drachenfighter“ beim Elbebadetag

Grundschule „Geschwister Scholl“ erhält Fair-Play-Preis



PERLEBERG. Zum umfangreichen Programm des diesjährigen Elbebadetages in Wittenberge gehörte auch das Junior-Cup-Drachenbootrennen. Mit dabei war die vierte Klasse der Perleberger Geschwister-Scholl-Grundschule. Unter dem Teamnamen „Drachenfighter“ absolvierte die Mannschaft, die aus 18 Jungen und Mädchen sowie einer Trommlerin bestand, insgesamt drei Rennen.

„Unsere 4. Klassen ließen sich zur Einlaufmusik von ‚Major Tom‘ in die richtige Stimmung bringen“, berichtet Schulleiterin Christin Linse. „Jedes Rennen bestritten sie mit voller Motivation.“ Die „Drachenfighter“ aus Perleberg gingen als jüngstes

Die „Drachenfighter“ der Geschwister-Scholl-Grundschule Perleberg auf der Elbe im Nedwighafen in Wittenberge.
Foto: Geschwister-Scholl-Grundschule

Team an den Start. Auch wenn es am Ende nicht für einen Platz auf dem Siegerpodest reichte, konnten die Schüler eine positive Bilanz nach dem anstrengenden Wettkampftag ziehen. Und Spaß gemacht hat es ihnen auch, denn sie verkündeten am Ende: „Wir kommen wieder!“ Grund zur Freude hatte die Mannschaft bei der Siegerehrung. Hier wurde das Team der Geschwister-Scholl-Grundschule mit dem Fair-Play-Preis ausgezeichnet. dre

Ausstellung in den Sommerferien geöffnet

PERLEBERG. Die Ausstellung „Deutschland 20. Jahrhundert – zwei Diktaturen zwei Familiengeschichten“ im Atelier Sellmann (Schuhmarkt 7) ist noch bis zum 22. September, auch während der Sommerferien am Mittwoch, Donnerstag und Samstag jeweils von 14 bis 18

Uhr geöffnet. Zu sehen ist ein Interviewfilm mit Bärbel Treutler und Rolf Sellmann, in dem sie über das Aufwachsen mit ihren Vätern berichten. Neben dem Film sind Gemälde der Künstler zu sehen. Abgerundet wird die Ausstellung durch Texte und Objekte der betreffenden Zeit. WS

Sommerferienprogramm im JFZ Spiel- und Basteltagen

PRITZWALK. Im Pritzwalker Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ) haben die Sozialarbeiter der Berlin-Brandenburgischen Landjugend (BBL) für die Ferien zahlreiche Angebote vorbereitet; etwa

Bastel-, Koch-, und Spieltage. Geöffnet ist das Zentrum von Montag bis Freitag, die Angebote finden zwischen 9 und 14 Uhr statt. Infos gibt es unter Tel. 03395/709535 oder im JFZ. WS

TRAUERANZEIGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Oroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Schulz
geb. Wernecke

* 02.10.1935 † 20.07.2024

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen

Die Kinder

Perleberg, im Juli 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.



BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Jannasch
Gralhstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82



GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB -Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrollladen 0048691712251

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten Flohmarktläden Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Dienstleistungen

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Möbel / Hausrat

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

KFZ ANgebote

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

TIERMARKT

Verk. Labrador Welpen in silber u. charcoal; 1 Rüde Farbe charcoal sowie 1 Hündin u. 1 Hund in silber. Eltern m. Pap., Welpen an Alltagsit., Kinder, Pferde, Rasenmäh. etc. gewöhnt. Ab sofort abgabebereit. ☎ (0 1520) 252 55 86.

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT



BESTATTER

Müritz-Bestattungen Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuweise •
- Diamanten •

Tag & Nacht erreichbar

Meyenburg
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse



TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir beraten Sie gern: 0331/28 40 404

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Suche Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser zum Kauf. Auch sanierungsbedürftig oder mit Problem-mietern. Unkomplizierte und diskrete Abwicklung. ☎ (01522) 72 33 024

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“ zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!

Schrade-Immobilien ☎ 03 93 86-54118

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Rügenurlaub, kurzfristig freie Plätze, kl. FeHäus., FeWo, Bung. m. sep. Hof, 2 Schlafz., strandnah, 2-5 P., 0162/1783045

STELLENANGEBOTE

ZEITREISE DURCH 1.200 JAHRE PRIGNITZER GESCHICHTE:

außergewöhnlich und spannend ist die Reise durch die Epochen unserer Region

Ab sofort in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich:

Stadtinformation Perleberg
Großer Markt 12
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 15 22

Stadtinformation Bad Wilsnack
Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/26 20

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge
Tel. 03877/92 91 81

Stadtinformation Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Kyritz
Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 23 31

Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge
Putlitzstraße 2
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 52 66

Hansestadt Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Kyritz
Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 23 31

Buchhandlung „Kapitel 15“
Bäckerstraße 4
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 95 95

Pritzwalker Buchhandlung
Marktstraße 20
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 25 94

Bücher & Schreibwaren Karin Dibbert
Wilhelmstraße 7
16945 Meyenburg
Tel. 03877/90 43 02

Bücherquelle
Gröperstraße 1
16909 Wittstock
Tel. 03394/43 35 71

Buchhandlung „Lesezeichen“
Wilhelmstraße 25
19322 Wittenberge
Tel. 03877/90 43 02

Märkische Allgemeine WOCHENSPIEGEL

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp

Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Automobilverkäufer (m/w/d)**.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, **melde Dich bei uns!**

Sende Deine Bewerbung schriftlich oder per Mail an:

autohaus Füllgraf & Partner

An der B5, Nr. 3, 16866 Kyritz andre.lie@fuellgraf.vapn.de

VERSCHIEDENES

Hofrödel Neustadt/Dosse, 03.08., ab 8Uhr, Köritzer Str. 12 (ehem. Fa. Warstat)

Australian Shepherd. Wir haben noch 1 schön gezeichnete Welpin. Farbe braun-weiß. Am 17.05. geboren, Abgabe Ende Juli. Familiäre ländliche Aufzucht. Leider musste der Interessent zurücktreten. Preis VS. Tel.Nr. 0178 9041421

NVA-Offiziers-Ehrendol. gesucht. Tel.:015737292820

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Suche Partner ab 77 J. für schöne Unternehmungen, Reisen, Rad fahren, Theater, Schwimmen usw. Bin mobil mit Auto. Raum Prignitz. Chiffre: 2024-7, RB Relax, Grünstr. 21, 16928 Pritzwalk

ER SUCHT SIE

Attraktiver, aktiver Ingenieur Anfang 60, jünger wirkend, sucht passende Partnerin. Du könntest dir vorstellen in schöner Umgebung am südl. Rand von Berlin zu leben? Wichtig sind mir Loyalität und ein angenehmes ausgeglichenes Wesen. Alles andere sollten wir gemeinsam besprechen. Für einen ersten Kontakt sende eine Mail an kamera78@online.de

Netter, gepflegter Er sucht ebensolche Sie zu gelegentlichen Treffen oder mehr. ☎ 0173/4500976

Mann 44, sucht Sie für feste Beziehung. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522

Charmanter Masseur gibt schöne, exklusive Verwöhmungsmassagen für Damen. ☎ (01520) 5327779

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Karina (34) scharfe Blondine, super Service., ☎ 0162/5622440 Rotlicht.de

SEX-Affäre über WhatsApp finden. ☎ 01575-2473396

Meine MAZ. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote! Die MAZ Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

Bis zu 50 % sparen!

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

MAZ-online.de/digitalweek

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Mein Schiff 3 – Frühlingserwachen der Atlantikinseln

Bremerhaven - Madeira - Lanzarote - Gran Canaria - São Vicente - Santiago - Teneriffa - La Palma - Terceira - São Miguel - Lissabon - Porto - La Coruña - Bremerhaven

Ausgewählte Getränke und viele Cocktails inklusive!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Kuba intensiv mit Flug & MS „Hamburg“

Havanna - Maria la Gorda - Cayo Largo - Cienfuegos - Montego Bay (Jamaika) - Santiago de Cuba - Antilla - Havanna

100 € Bordguthaben pro Person für PTI-Gäste inklusive!

MAZ LESERREISEN

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

In den Weiten des Atlantiks hat „Mutter Natur“ Inseln voller Schönheit erschaffen, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Sei es Madeira mit ihrer bunten Blütenpracht, São Vicente mit ihren vulkanischen Bergen oder São Miguel mit ihren faszinierenden Kraterseen. Kommen Sie mit uns an Bord, denn was gibt es Schöneres als morgens mit einem Blick auf das Meer aufzuwachen?

Inklusive
Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven - Madeira - Lanzarote - Gran Canaria - São Vicente - Santiago - Teneriffa - La Palma - Terceira - São Miguel - Lissabon - Porto - La Coruña - Bremerhaven / 28 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 4.449,-* Weitere Kabinenkategorien buchbar!

Reisetermin (29 Tage)
30.03.2025 – 27.04.2025

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis zum 15.08.24

Kuba zeichnet sich durch seine reiche Kultur, lebhafte Musik, farbenfrohe Architektur und traumhafte Strände aus. Auf Ihrer Reise lernen Sie die schönsten Kolonialstädte wie Havanna, Cienfuegos und Santiago de Cuba kennen. Lassen Sie sich vom Rhythmus Kubas mitreißen!

Inklusive
Flug Berlin - Havanna - Berlin (Umsteigeverbindung) / Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers Flughafen - Schiff - Flughafen / Kreuzfahrt Havanna - Maria la Gorda - Cayo Largo - Cienfuegos - Montego Bay - Santiago de Cuba - Antilla - Havanna / 9 Ü/VP an Bord der MS „Hamburg“ je nach geb. Kategorie / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
100 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste / 2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Concierge Service an Bord / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 20 Personen u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 3.448,-*

Reisetermin (11 Tage)
15.01.2025 – 25.01.2025

Weitere Kabinenkategorien buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 250 € p. P. - limitiertes Kontingent

Veranstalter: (oben) PTI Panoramica Touristik International GmbH · HRB 1333 · Neu Roggentiner Str. 3 · 18184 Roggentin/Rostock · USt.-ID: DE 137380712
(unten) Kreuzfahrtwelten GmbH · HRB 15935 · Neu Roggentiner Str. 3 · 18184 Roggentin/Rostock · USt.-ID: DE 355232125



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Sie sucht Ihn
Bildhübsche Witwe, Anfang 80, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 4721.

Bildhübsche, junge Mutti, 40/162, mit schulterlangen, blonden Haaren, strahlenden, blauen Augen und mit einer 11-jährigen Tochter, ist ganz allein und einsam im Herzen. Tina sehnt sich sehr nach einem lieben, treuen und zärtlichen Partner, der mit ihr durch die Höhen und Tiefen geht, sie versteht und auch ein guter Vati ist. Wenn Du Mut hast, dann rufe an, damit die Zeit des Wartens nicht zur Ewigkeit wird. Ich bin nicht ortsgebunden und könnte bei Wunsch sofort zu Dir ziehen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 904151.

Ich wünsche mir, dass trotz Fußball und der Olympischen Spielen, ein lieber Mann bis Mitte 80, der auch nicht mehr allein sein will, mich kennen lernen möchte! Bin Renate, 71 Jahre, Witwe, eine schlanke, herzliche, ehemalige Landwirtin, pflegeleicht, gute Hausfrau, prima Kamerad und ganz lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja - ist es gut und wenn nicht - dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, auch gehören Opernbesuche nicht zu meinen Hobbys, ich mag Volksmusik, rätsle gern und liebe Gartenarbeit. Bei Sympathie würde ich auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Wir können aber auch unsere Wohnungen behalten und trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. Bitte rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6434.

Jana, bin 37 Jahre, hübsch, leidet etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte sehnsüchtig auf dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 726492.

„Wo ist das Männerherz, das nur für mich schlägt!“ Simone, 49 Jahre, eine bildhübsche Krankenschwester mit Köpfchen und Kurven, erfrischend natürlich und offen, ist auf der Suche nach Liebe mit Vertrauen, Humor, Spontaneität und ganz viel Zärtlichkeit. Wo bist Du? Melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 10238.

Ute, 56/163, bezaubernde Erscheinung, liebenswert und zärtlich, suche Dich, einen natürlichen Mann, der gern lacht, küsst, mir Liebe und Zuneigung gibt. Neugierig? Melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6748.

Lachst und kuschelst Du gern? Dann bin ich die Richtige. Ulrike, 68/160, sehe gut aus, steh gut im Leben, mag einen gemütlichen, ordentlichen Haushalt, bin gern draußen. Würde aber auch mit Dir ausgehen, Sport treiben oder verreisen. Ich bin zuverl. und hoffe, Du meldest Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3829.

Liebe Singles, mein Name ist Gabriela und ich bin 58 Jahre jung. Ich bin schick und sportlich und liebe es mich regelmäßig zu bewegen und die Natur zu genießen. Ich bin nach einer Trennung auf der Suche nach einem neuen Partner, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Ich bin eine offene, ehrliche und lebensfrohe Frau, die gerne lacht und das Leben in vollen Zügen genießt. Ich suche einen Mann, der ähnliche Interessen hat und der ebenfalls offen und ehrlich ist. Wenn Du Dich angesprochen fühlst und gerne mehr über mich erfahren möchtest, dann melde Dich bitte ganz schnell. Ich freue mich auf Deine Nachricht. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 5647.

Eine 2. Chance für mich? Heike, 63/164/58, Krankenschwester, leidet viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe lange blonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in m. Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 458034.

Ich heiße Kathrin, bin 53 J., leider bereits verwitwet, von Beruf Physiotherapeutin, arbeite als Krankengymnastin im Krankenhaus, sehe gut aus, habe eine zierliche, attraktive Figur, bin leider etwas schüchtern und suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider niemand gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgebunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 454566.

„Am Anfang braucht man Mut, um am Ende glücklich zu sein!“ Miteinander reden, lachen, füreinander da sein, gemeinsam etwas erleben u. zusammen das Glück finden, aber trotzdem ein eigenständiger Mensch sein. Wenn dir das auch wichtig ist melde Dich. Bin Rosi, 76/163, fahre gern mit m. Auto durch die Natur, höre gern Musik, gehe zu kulturellen Veranstaltungen, möchte mit Dir gute Gespräche führen, bin temperamentvoll, häuslich, jünger wirkend, lustig, kinderlieb, unkompliziert, harmoniebedürftig. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2616.

Traummann muss nicht sein, aber Träume sollte er haben, vielleicht so von Liebe u. Zärtlichkeit und von einer aufregenden Frau wie Josefine, 46 Jahre, mit blonden langen Haaren, langen Beinen und erotischer Figur, mit Kurven, wo ein Mann sie sich wünscht, herzlichem Humor und lieber, anschliefender Art. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7222.

Bin Anna, 79 Jahre, eine schlanke, herzliche Ärztin, liebenswert, tolle Hausfrau, super Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eig. PKW und ein schönes EFH, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Symp. und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1107462.

An einen älteren Herrn! Ingrid, 65 J., Witwe, im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben und suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Leider hat sich niemand auf meine erste Anzeige gemeldet. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 454362.



Bernd, 67/191, KFZ-Meister in Rente, verwitwet, volles graumeliertes Haar, noch sehr vital, aber leider zu viel allein. Ich bin gern in der Natur, mag aber auch Wellnesshotels, spaziere gern und würde das gerne in Gesellschaft einer natürlichen einfachen Frau tun, die es ehrlich meint. Wenn es Dich gibt, dann ruf mich gleich heute noch an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7618.

Bin ich mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Werner, verwitwet, Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Unternehmer, vermögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Bitte melden Sie sich, Ihr Alter ist nicht entscheidend! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 728191.

Hast du deine Zukunft schon fest verplant, mit Familie Haus und Kind? Dann lese nicht weiter! Solltest du dein Glück wie ich aber noch nicht gefunden haben, ehrlich, romantisch, witzig und verdammt lieb sein, dann lass uns doch die Zukunft gemeinsam planen. Ich bin Jens, ein 46-jähriger Mann mit vielseitigen Interessen, festen Job, habe einen Pkw, bin humorvoll, zuverlässig, leider Anfangs etwas schüchtern aber stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Nur Mut, melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 8699.

Monat für Monat vergeht u. noch immer bin ich allein. Doch vielleicht werden meine Zeilen gerade von Ihnen gelesen! Bin Roland, Witwer, 62/185, NR/NT, gepflegt, gute Umgangsformen, sehr häuslich, kann kochen und backen, bin aufgeschlossen, anpassungsfähig, handwerklich und arbeitsam, fahre gern Auto, bin tier- und naturliebend. Ich sehne mich nach schönen Stunden in vertrauter Atmosphäre. Ich kann Romantiker, sowie ein guter Zuhörer sein. Wollen Sie für mich eine ehrliche und aufrichtige Partnerin sein? Rufen Sie bitte bei ehrlichem Interesse heute noch an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4604.

Zusammengehören und sich vertrauen - Frank, gutausssehender Mann, 49 Jahre, mit gutem Job und was im Kopf, starken Armen und viel Gefühl, sucht Dich, um mit Dir alles zu genießen, was zu zweit glücklich macht... „Ich freue mich sehr darauf Dich kennen zu lernen. Nur Mut!“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9194.

Ein stattlicher Mann, 55/189, mit Schultern zum Anlehnen, liebenswert, viele eigene Ideen, sucht Sie, bis Anfang 60, für Partnerschaft auf Augenhöhe. Mag gern Familie, Musik, tanzen, reisen und radeln. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2863.

Nicht das Aussehen entscheidet, sondern der Charakter! Kurt, 75/172, verwitwet, gepflegt, naturverbunden, möchte eine nette Begleitung für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte oder Städtereisen finden. Gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung sind wichtige Voraussetzungen für ein Kennenlernen. Ich bin tolerant und kompromissbereit, höflich und zuvorkommend. Das Schicksal meinte es nicht gut, aber trotzdem oder gerade deswegen, bin ich ein familienorientierter Mensch, dem Familie und Freundschaften sehr wichtig sind. Wenn Sie das ebenso sehen, könnten wir uns bei einer Tasse Kaffee unterhalten und herausfinden ob es weitere Gemeinsamkeiten gibt. Nur Mut, rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2924.

Nico, 43/198, Teamleiter, kreativ, niveauvoll, treu, spontan, charakterfest, kinderlieb und familienorientiert. Möchte attraktive Sie kennenlernen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7935.

Udo, 57/186, technischer Zeichner in einer örtlichen Metallbau-firma, zuverlässig, treu, kreativ und sehr liebevoll. Suche liebe Partnerin mir Neugier auf eine spannende Zukunft. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; NG 6492.

Uwe, 60/179, verwitwet, Niederlassungsleiter. Meine Frau starb viel zu früh und um mich abzulenken stürzte ich mich in die Arbeit. Doch nun würde ich mich über eine liebe Partnerin (eventuell mit ähnlichem Schicksal) an meiner Seite freuen. Ich habe mich „gut gehalten“, bin aktiv, mag Gitarre spielen, Motorrad fahren, Tanz, Reisen, Konzerte, Theater, kochen, Garten, Ausflüge, bin bele-sen und bestimm pflegeleicht. Nur Mut, rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 5236.

Attraktiver Witwer, ehemaliger Polizist und der perfekte Hausmann... 74 Jahre, Ich suche keine Partnerin zum Waschen und Putzen, sondern für viele schöne Unternehmungen. Bin ein Kavalier mit Herz und Humor, zuvorkommend, tanzfreudig und habe mich gut gehalten. Welche flotte Dame möchte einen Neubeginn wagen? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9891.

In Liebe altern - mit Liebe jung bleiben - wünscht sich Heiteren, ein charmanter Witwer, 76/180, geistig und körperlich fit für alles Schöne. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2542.

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tiefreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2708.

Attraktiver Geschäftsmann, verwitwet, 69 Jahre, wirklich gut und jünger aussehend, vital, gepflegt, NR, finanziell unabhängig. Gern möchte ich eine sympathische Dame für gemeinsame Ausflüge kennenlernen, schöne Restaurants besuchen und gemeinsam Natur, Kunst oder Kultur genießen (bitte getrenntes Wohnen). Das Leben kann so schnell vorbei sein, deshalb mache ich den ersten Schritt, den 2. müssen Sie tun! Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2853.



Die große Brandenburg-Umfrage



Wie geht's dir, Brandenburg?

Was wünschen Sie sich für Brandenburgs Zukunft?
Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Nehmen Sie an unserer großen Umfrage* **Brandenburg Barometer** teil und sagen Sie uns, was für ein gutes Leben in der Region wichtig ist. Mit den Ergebnissen der Umfrage sammeln wir ein umfassendes Stimmungsbild der Menschen im Land Brandenburg. Beantworten Sie bis 28. Juli unseren Fragebogen, und helfen Sie mit, einen konstruktiven Blick nach vorn zu werfen.

Ihre Antworten lohnen sich gleich doppelt:
Unter allen Teilnehmenden der Umfrage verlosen wir ein hochwertiges **E-Bike von Kalkhoff**, **7 Übernachtungen im Ostseebad Scharbeutz** sowie je 2 Tickets für Disney's **HERCULES**, **KU'DAMM 59 - Das Musical** und die **BLUE MAN GROUP**.

Jetzt mitmachen! MAZ-online.de/barometer

BRANDENBURG BAROMETER

Was wünschen Sie sich für Brandenburgs Zukunft?

- 

1. potsdam-ebike.de
- 

2. KRAUSHAAR Ferienwohnungen kraushaar-ferienwohnungen.de
- 

3. Disney HERCULES
- 

4. KU'DAMM 59 DAS MUSICAL
- 

5. BLUE MAN GROUP BERLIN stage-entertainment.de



Jetzt News App einen Monat lang kostenlos testen!

Wollen Sie alle Neuigkeiten aus Ihrer Region direkt auf Ihrem Smartphone lesen? Mit der MAZ News App sind Sie immer top informiert – über alles Relevante, recherchiert von unserer Redaktion vor Ort. Egal, ob Sie sich für Politik, Wirtschaft, Geschichten aus Ihrer Heimat oder aktuelle Events interessieren – bei uns finden Sie alles auf einen Klick.

Jetzt Kennenlern-Angebot sichern!
MAZ-online.de/newsapp ☎ 0331 2840-140

Oder einfach QR-Code scannen:



Und Lust auf 1.000 € Urlaubsgeld?

Unter den ersten 1.000 Abonnent*innen der MAZ News App verlosen wir automatisch 1.000 €



Neue Räume für Geschäftsstelle der Landesgartenschau

WITTENBERGE. Seit Kurzem befindet sich die Geschäftsstelle der Landesgartenschau 2027 (Laga) in neuen Räumlichkeiten in der Perleberger Straße 165. Das Gebäude wurde zuletzt vom BBZ (Berufsbildungszentrum Prignitz) als Weiterbildungsstätte genutzt. Zum Team der Landesgartenschau gGmbH gehört neben Geschäftsführer Ernst Volkhardt auch Ann Stürzebecher. Zeitnah soll das Team um

Stellen für Event und Marketing erweitert werden. Jüngst wurde eine Agentur mit der Entwicklung eines Logos und einer Internetseite für die Laga beauftragt. Für die Auswahl des Logos werde es eine Bürgerbeteiligung geben, so Ernst Volkhardt. Wer Ideen und Fragen hat oder sich für die Laga 2027 mitbringen möchte, erreicht die Geschäftsstelle per E-Mail: info@laga-wittenberge.de. WS

Spende bringt Fahrradhelme für die Kita Kinderland

PRITZWALK. Die Kinder aus der Kita Kinderland konnten durch eine Spende des Fahrradfachgeschäftes Spieker neue Fahrradhelme in Empfang nehmen. Für die Spende bedankten sich die Kinder, Eltern und Erzieher aus der Kita bei Geschäftsinhaber

Lutz Spieker. „Da die Gesundheitsprävention und Bewegungsförderung ein großes Anliegen des Teams der Kita Kinderland ist, können die Kinder nun frühzeitig an das Tragen eines Helmes gewöhnt werden“, so die Kitaleitung. WS

Anbieter für den „Zwergenmarkt“ gesucht

PRITZWALK. Der nächste „Prima-Treff“ auf dem Pritzwalker Marktplatz ist am Mittwoch, dem 14. August, 8 bis 13 Uhr der „Zwergenmarkt“. Hier kann jeder einen Stand ohne Gebühr betreiben. Diesmal dürfen voral-

lem Kinder Spiele und Kindersachen beim Flohmarkt auf dem Marktplatz anbieten. Interessierte können sich im Citybüro Pritzwalk, Tel. 03395/760845 oder per E-Mail: f.liebing@pritzwalk.de anmelden. WS



BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00





Spezieller Geschmack aus dem Lehmofen

In Kyritz hat mit dem Taj Mahal am Markt das erste indische Restaurant eröffnet

KYRITZ. Nach der gelungenen Eröffnung seines neuen Restaurants „Taj Mahal“ am Markt 11 mit Bürgermeisterin Nora Görke pünktlich zum Kyritzer Altstadtfest Ende Juni ist Inhaber Balbir Singh Ghuman weiter höchst erfreut. „Der Betrieb läuft sehr gut und die Gäste sind mehr als zufrieden“, sagt

der 54-Jährige, der zuvor als Einzelhändler im Textilbereich in Berlin tätig war.

Es ist nicht nur das kulinarische Highlight, das die Gäste inspiriert, sondern auch der Betrieb als eine Art Bar mit offenen Weinen hoher Qualität und dem vielfältigen Cocktail-Angebot.

Bei den Mahlzeiten des Speiselokals, das drinnen etwa 20 und draußen 35 Gästen Platz bietet, sind es besonders auch die Gerichte aus dem Lehmofen „Tandoor“, die Anklang finden. Die hätten durch die besondere Ofenart einen „ganz anderen, speziellen Geschmack“, sagt Balbir Singh Ghuman über das „Tandoori Chicken“, die Lammgerichte und andere Speisen. Nun sollen

auch noch vegetarische Spieße aus dem Backofen hinzukommen. Ansonsten stehen zahlreiche andere Gerichte aus den verschiedenen Regionen des indischen Subkontinents mit Geflügelfleisch, Fisch und frischem Gemüse nach klassischen und zeitgenössischen Zubereitungsarten auf der Speisekarte des Taj Mahal. „Jeden Tag frisch zubereitet mit feinen Zutaten höchster Qualität“, wie der Inhaber betont.

Es ist das erste indische Speiselokal in Kyritz, das mit seinem Konzept in einem Vergabeverfahren auch das Citymanagement in Kooperation mit der Kyritzer Wohnungsbau-gesellschaft bei der Suche nach einem neuen Betrei-

ber der Toplocation im Herbst vergangenen Jahres überzeugt hatte. Neben Inhaber Babir Singh Ghuman arbeiten noch drei Kollegen – inklusive eines erfahrenen Kochs – im Kyritzer

Taj Mahal mit. Auch Ghumans Frau Paramjit Kaur ist gelegentlich unterstützend tätig. Die 45-Jährige koordiniert sonst aber hauptsächlich ein indisches Restaurant in Templin, das Ghuman kürzlich von einem Freund übernommen hatte. gd

Tufel Ahmed (r.) aus Nordindien ist Chef in der Küche des „Taj Mahal“. Unterstützt wird er von Waseem Sardar.



Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern.

Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Schamiere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur Schauwoche!

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag, 29.07. bis Freitag, 02.08. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen maßgefertigte neue und moderne aus. Der innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de

LESERBRIEF

Wir sind unter 80!

Im Märchen heißt es „Es war einmal vor langer, langer Zeit“. Alles ist relativ, aber Fakt ist: Vor 60 Jahren stand die 12B1 vor der Tür der EOS (Penne) Wittenberge. Das Foto war natürlich mit 17 jungen Männern, die ihr Abiturzeugnis in der Hand hielten, flatter. Am 13. Juli 2024 trafen sich zehn Senioren nach freudigem Wiedersehen vor dem Gymnasium. Noch einmal die Schule von innen sehen, das war der Wunsch.

Frau Wulff, die stellvertretende Schulleiterin, zeigte uns Alt-bekanntes und Nagelneues. Herzlichen Dank und dem Förderverein alles Gute. Es war uns eine Freude, in dem alten, sehr schön sanierten Gebäude, Erinnerungen auszutauschen. Die Kreidetafel gehört der Vergangenheit an. Das finden wir Senioren gut. Wir gehen auch mit der Zeit.

Am Nachmittag wartete der Landgasthof „Zum braunen Hirsch“ in Bentwisch mit der Kaffeetafel auf uns.

Unser Lehrer, Herr Badenschier, freute sich, in unserer Runde zu sitzen. Das passte gut, denn einige Mitschüler haben Mathe, Physik und Informatik zum Berufsmittelpunkt werden lassen. Der Austausch über Er-



gebnisse in unserem Leben, so kann man sagen, war beruflich und privat spannend. Hürden nach der Wende konnten gut überwunden werden. Reden macht hungrig. Zum Abend gab es leckeres Essen und ein reichhaltiges Frühstück am Morgen. Wir danken der Familie Koch.

Am nächsten Tag bewundern wir die Innenstadt Witten-

berges. Frank Wenzel, der Kaffeeröster, begleitete uns und lud in sein Tee- & Kaffeehaus ein. Ein Dankeschön an dieser Stelle. Ulrich Nelke, unserem Wittenberger Anker für die Organisation und den Zusammenhalt, drücken wir die Daumen, dass er noch sehr lange dafür sorgt, dass wir uns in Zukunft jährlich zu einem festen Termin treffen.

Alle waren Schüler der Klasse „12B1“ auf der Erweiterten Oberschule Wittenberge. 60 Jahre nach ihrem Abschluss trafen sie sich. Foto: Carmen Runge

Wir nehmen nun Wittenberge jährlich unter die Lupe!

Carmen Runge aus Fleckebey